

# BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT HOLLABRUNN

Fachgebiet Verkehr  
2020 Hollabrunn, Mühlgasse 24



HLS1-V-06253/044

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: [verkehr.bhhl@noel.gv.at](mailto:verkehr.bhhl@noel.gv.at)  
Fax: 02952/9025-27311 Bürgerservice: 02742/9005-9005  
Internet: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) - [www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Bezug

Bearbeitung  
Peter Bauer

(0 2952) 9025

Durchwahl

27315

Datum

02. September 2024

Betrifft

L 49, Frauendorf, Arbeiten auf oder neben der Straße, Bewilligung

## Verordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn verordnet gemäß § 43 Abs 1a StVO 1960 zur Durchführung von Bauarbeiten auf oder neben der L 49 im Bereich von km 5,650 bis 6,400 im Gemeindegebiet von Sitzendorf an der Schmida, KG Frauendorf, folgende vorübergehende Verkehrsverbote und –beschränkungen bis zur Beendigung der Arbeiten, vom 02.09.2024 bis 20.12.2024:

„Überholen verboten“ (§ 52 lit a Z 4a und § 52 lit a Z 4b StVO 1960) von 100 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle (Kundmachung des Beginns an beiden Seiten der Fahrbahn)

„Verbot für Fußgänger“ (§ 52 lit a Z 14b StVO 1960) im jeweiligen Baustellen- und Arbeitsbereich der L 49, sofern das Betreten nicht durch Absperreinrichtungen unterbunden wird.

„Wartepflicht bei Gegenverkehr“ (§ 52 lit a Z 5 StVO 1960) unmittelbar vor der jeweiligen Einengung für die Fahrtrichtung, deren Fahrstreifen gesperrt ist sofern die Durchsicht durch den Einengungs- und Annäherungsbereich mit einer maximalen Länge des Einengungsbereiches von 50 m und die maßgebende Spitzenstunde kleiner als 500 FZ/h gegeben sind.

„Geschwindigkeitsbeschränkung“ (§ 52 lit a Z 10a StVO 1960)

auf 30 km/h von 25 m vor bis 25 m nach der jeweiligen Arbeitsstelle

- während der tatsächlichen Arbeitszeit oder bei Schotterfahrbahn oder bei Splittfahrbahn oder bei Niveauunterschieden von mehr als 2 cm oder bei einer Restfahrbahnbreite von weniger als 6 m (bei 2 Fahrstreifen) oder bei einer Fahrstreifenbreite von weniger als 3 m (bei einem Fahrstreifen)

**„Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ (§ 52 lit a Z 10b StVO 1960)  
bzw. „Ende von Überholverböten und Geschwindigkeitsbegrenzungen“  
(§ 52 lit a Z 11 StVO 1960) jeweils 25 m nach der Arbeitsstelle**

**„Halten und Parken verboten“ mit dem Zusatz „Anfang“ und „Ende“ (§ 52  
lit a Z 13b StVO 1960)**

**„Vorgeschriebene Fahrtrichtung“ (§ 52 lit b Z 15 StVO 1960)**

mit dem Zusatz **„Fußgänger“ in Richtung gegenüberliegender Gehsteig**

Gemäß § 44 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen durch den Bauführer in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann

B a u e r

